

INKOTA-Infoveranstaltung zum Thema Agrokraftstoffe

Liebe Freundinnen und Freunde von INKOTA,

fast täglich können wir in den Medien über die Vor- und Nachteile der so genannten Agrokraftstoffe lesen. In der Öffentlichkeit ist eine heiße Debatte darüber entbrannt, ob der Einsatz von Agrokraftstoffen den Klimawandel aufhalten kann. Während Befürworter die Agrokraftstoffe als „Wundermittel gegen den Klimawandel“ preisen, befürchten Kritiker eine Gefahr für das Menschenrecht auf Nahrung, weltweit steigende soziale Ungleichheit sowie gravierende Auswirkungen auf die Umwelt. Um den Bedarf an Agrokraftstoffen in Europa abzudecken, werden die Energiepflanzen auch aus Entwicklungsländern importiert. Hier verdrängt der Anbau von Energiepflanzen zunehmend die Nahrungsmittelproduktion, es werden riesige Plantagen mit Monokulturen sowie genetisch veränderte Pflanzen angebaut und Tropenwälder zerstört. Die Ernährungssicherheit von Millionen von Menschen weltweit ist damit in Gefahr.

Agrokraftstoffe: Fluch oder Segen?

Sie wollen mehr zum Thema wissen?

Sie haben Lust, eine Veranstaltung in ihrer Stadt oder Gemeinde zu organisieren?

INKOTA unterstützt Sie und kommt zu Ihrer Aktionsgruppe, Weltladengruppe oder Kirchengemeinde und informiert zum Thema Agrokraftstoffe!

Was sind Themen der Infoveranstaltung?

Wir beantworten Ihre Fragen rund um Agrokraftstoffe. Woraus werden Agrokraftstoffe hergestellt und wie werden die Pflanzen dafür angebaut? Wer profitiert vom Agrokraftstoffwahn? Sind Agrokraftstoffe klimafreundlich und warum machen Agrokraftstoffe eigentlich Hunger? Welche Position vertritt die Bundesregierung und was sind Beimischungsziele? Warum protestiert INKOTA dagegen? Was sind Alternativen zu Agrokraftstoffen?

Außerdem stellen wir Ihnen unsere Aktion „Biosprit macht Hunger. Nachhaltiger Klimaschutz sieht anders aus!“ vor!

Protestaktion:

„Biosprit macht Hunger“

Unterstützen Sie unsere Aktion und fordern auch Sie von den Abgeordneten des Bundestages einen sofortigen Stopp des Agrospritwahns.

Bestellen Sie bei INKOTA die Protestpostkarte „Biosprit macht Hunger“!

Wo findet die Infoveranstaltung statt?

Unsere ReferentInnen kommen in Ihre Stadt oder Gemeinde! Sie stellen vor Ort einen Raum zur Verfügung und laden Ihre Aktionsgruppe, Freunde, Bekannte und andere Interessierte ein. Wir bringen alle Aktions- und Informationsmaterialien mit!

Wie viele Personen können an einer Infoveranstaltung teilnehmen?

Je mehr Menschen über die Auswirkungen von Agrokraftstoffen informiert werden, desto besser! Wir kommen aber auch zu kleinen Gruppen – denn auch mit zehn Menschen lässt sich intensiv über das spannende Thema diskutieren.

Wann findet die Infoveranstaltung statt?

Rufen Sie uns einfach an und gemeinsam machen wir einen Termin aus!

Wie lange dauert eine Infoveranstaltung?

Wir haben Programm für ca. zwei Stunden und passen die Veranstaltung an Ihre Bedürfnisse an. Gerne zeigen wir auch einen Film zum Thema Agrokraftstoffe.

Sie haben Interesse an einer Infoveranstaltung?

Dann rufen Sie einfach bei INKOTA an: **030 - 42 89 111** oder schicken Sie uns eine Mail an globalelandwirtschaft@inkota.de